

[37174] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer grösseren Sortimentbuchhandlung beendet hat, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe.

Gef. Angebote unter J. M. 44 postlagernd Würzburg.

[37133] E. Gehilfe, 23 Jahre alt, Gymnas.-Priman., mit allen Arbeiten d. Sortiments, Antiquariats u. Verlages vertraut, sucht, gest. a. gute Zeugnisse, zum Okt. od. später Gehilfenst. Such., seit 1 Jahr in gr. Leipz. Sort., ist völlig militärfrei. hat e. g. Handschr. Gef. An. u. # 37133 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[37108] Für einen jungen Mann mit guten Vorkenntnissen, im Besitz des Einjähr. Freiwill. Zeugnisses, wird sofort eine Stelle als Lehrling in einer gut situierten Buchhandlung mit ganz freier Station gesucht. Hierauf Respektierende wollen sich an den Konsul Brindman in Danzig unter Angabe der Bedingungen wenden.

[36971] Für einen jungen Mann, mit Berechtigung z. Einjähr.-Freiw.-Dienst, suche ich auf sofort eine Lehrlingsstelle. Pension im Hause des Prinzipals erwünscht.
Goslar a/Parz. Ludwig Koch.

Befetzte Stellen.

[37171] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Stelle dankend, zur Nachricht, daß dieselbe besetzt wurde.
Chemnitz, den 24. September 1891.
Direkte des „Invalidentant“.

Bermischte Anzeigen.

[37158] Der am 1. Dezember zur Ausgabe gelangenden Nr. 12 der

Zeitschrift

des

allgem. deutschen Sprachvereins
soll ein

Weihnachts-Anzeiger

beigegeben werden, den ich hiermit den Herren Verlegern als eine vorzügliche Gelegenheit zu erfolgreicher Ankündigung litterarischer Erzeugnisse bestens empfehle.

Die „Zeitschrift“ erscheint in einer Auflage von 16000 Abzügen und gelangt als Organ des allgemeinen deutschen Sprachvereins in die Hände von dessen sämtlichen Mitgliedern, welche ausschließlich den gebildeten und wohlhabenden Gesellschaftskreisen angehören. Die Weihnachtsbeilage wird umsomehr Beachtung finden, als die „Zeitschrift“ selbst Ankündigungen im allgemeinen keinen Raum zu gewähren vermag.

Der Preis für die Petitzeile (6 cm breit) beträgt 50 J., eine Seite enthält 3 Spalten zu je 80 Petitzeilen.

Gef. Aufträge für obigen Weihnachts-Anzeiger bitte ich mir recht bald übermitteln zu wollen.

Braunschweig, 25. September 1891.

Joh. Heinr. Meyer.

[32744] Kommissionen übernimmt billigst der Verlag von E. Weber in Leipzig, Querstr. 9.



[20118]

Clichés

von Porträts

**berühmter Persönlichkeiten,
Genrebildern,
Landschaften u. Städtebildern,
Illustrationen
aktuellen Charakters**

z. z.,

alles Prima-Holzschnitte,

geben wir zu mäßigem Preise ab.

Dresden. Verlag des Universum
Alfred Hauschild.

**An die geehrten Herren Verleger von
Jugendchriften.**

[37092]

Die Jugendschriftenkommission des schweizerischen Lehrervereins wird auch dieses Jahr im Dezember über Erscheinungen auf dem Gebiete der Jugendlitteratur öffentlich Mitteilung machen in ihren jährlich erscheinenden „Mitteilungen“, von welchen das 15. Heft vorliegt.

Wenn Sie die Besprechung von Jugendschriften, die Sie in Ihrem Verlage haben, durch unsere Kommission wünschen, so belieben Sie solche als Gratiseemplare in Beischluss durch Vermittlung der Verlagsbuchhandlung von H. R. Sauerländer in Aarau an den Unterzeichneten zu senden; die Angabe des Preises der Bücher ist beizufügen.

Achtungsvoll

Aarau, 22. September 1891.

Der Präsident
der schweizer. Jugendschriftenkommission:
S. Herzog.

[695]



[37072] Ein buchhändlerisch gebildeter selbständiger junger Mann wünscht täglich 3-4 Ruhestunden innerhalb der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags in Berlin gegen mäßiges Honorar zu verwerten.

Gef. Angebote an G. C. D. Schneider in Berlin, Bergmannstraße Nr. 11 parterre.

[37002] Soeben erschien:

**Wissenschaftlich-literarischer
Monatsbericht.**

Monatliche Uebersicht
aller wichtigen Neuerscheinungen des In-
und Auslandes
herausgegeben von

1. Jahrgang. No. 1.

(1-5 Explre. pro Quartal à 50 J.,
10 Explre. 2 M 50 J., 50 Explre. 10 M.,
100 Explre. 15 M., 500 Explre. 70 M.)

Der „Monatsbericht“ soll die Ansichts-
versendung erleichtern u. allmählich ersetzen!

Der „Monatsbericht“ wird jeden Em-
pänger zum Kaufe anregen!

Der „Monatsbericht“ wird Ihnen bei
sachgemässer Verteilung viele gute Kunden
zuführen und dauernd an Sie fesseln!

Der „Monatsbericht“ ist eines der
besten u. wirksamsten Insertionsorgane!

Bitte machen Sie einen Versuch, derselbe
wird sich für Sie lohnend erweisen!

Probenummern bitte event. gef. umgehend
zu verlangen.

Berlin SW. 13. Hugo Bloch, Verlag

[29837]

Jos. Albert in München

Joh. Dimpfhauser

Hauschildstr. 513

*Ich bin glücklich, Sie zu kennen und hoffe,
dass Sie mir bei der Herausgabe des
„Monatsbericht“ in München, sowie bei der
Anfertigung von Holzschnitten, die
aus dem „Monatsbericht“ entnommen sind,
eine große Freude bereiten werden.
Ich bin sehr dankbar für die
Anfertigung von Holzschnitten, die
aus dem „Monatsbericht“ entnommen sind,
und hoffe, dass Sie mir bei der
Anfertigung von Holzschnitten, die
aus dem „Monatsbericht“ entnommen sind,
eine große Freude bereiten werden.*

Jos. Albert

**Sampson Low, Marston & Co.,
Limited**

in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den euro-
päischen Kontinent und die Kolonien,

empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des
Kontinents zur schnellen und gewissenhaften
Besorgung von

**Englischem und Amerikanischem
Sortiment und Antiquariat,
sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eil-
sendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

in Leipzig Herr Bernh. Hermann,
in Berlin Herr W. H. Kühl,
in Wien Herrn R. Lechner's Verlag.